

Allgemeine Geschäftsbedingungen



Allgemeine Geschäftsbedingungen – gültig ab 01.03.2015

Tanja Czichotzki www.physio-4beiner.de

Anwendbarkeit der AGB

Die AGB regeln die Geschäftsbeziehungen zwischen physio für 4beiner Tanja Czichotzki als Tierphysiotherapeutin und dem Tierhalter als Behandlungsvertrag im Sinne der §§ 611 ff BGB, soweit zwischen den Vertragsparteien nichts Abweichendes in schriftlicher Form vereinbart wurde.

§1 Behandlungsvertrag

Der Behandlungsvertrag kommt zustande und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind akzeptiert, wenn der Tierhalter und die Tierphysiotherapeutin einen ersten Termin vereinbaren. Die Tierphysiotherapeutin als auch der Tierhalter sind berechtigt, einen Behandlungsvertrag ohne Angaben von Gründen abzulehnen. In diesem Fall bleibt der Honoraranspruch der Tierphysiotherapeutin für die entstandenen Leistungen erhalten.

Inhalt und Zweck des Behandlungsvertrages:

Die Tierphysiotherapeutin erbringt ihre Dienstleistung gegenüber dem Patienten / Tierhalter in der Form, dass sie ihre Kenntnisse und Fähigkeiten beim Patienten anwendet. Sie berät über die verschiedenen Therapiemöglichkeiten in fachlicher und wirtschaftlicher Hinsicht mit Vor- und Nachteilen. Über die Diagnose- und Therapiemethoden entscheidet der Tierhalter, nachdem er von der Tierphysiotherapeutin umfassend informiert wurde. Sollte er von diesem Recht kein Gebrauch machen, trifft die Tierphysiotherapeutin die Wahl der Behandlungsinhalte.

In der Regel werden von der Tierphysiotherapeutin Methoden angewendet, die schulmedizinisch nicht anerkannt sind und wissenschaftlich nicht belegt sind. Ein Heilerfolg kann weder in Aussicht gestellt noch garantiert werden.

Die Tierphysiotherapeutin darf keine verschreibungspflichtigen Medikamente verordnen oder verabreichen.

§2 Mitwirkung des Tierhalters

Die Tierphysiotherapeutin ist berechtigt, die Behandlung abubrechen, wenn der Tierhalter erforderliche Auskünfte zum Patienten unzutreffend, lückenhaft oder fehlerhaft erteilt. Die Tierphysiotherapeutin haftet nicht für Verletzungen oder sonstige Schäden am Tier die durch den Tierhalter, durch seine Mitwirkung an der Therapie, verursacht werden.

Die Tierphysiotherapeutin übernimmt keine Garantie für den Erfolg des Therapie- bzw. Trainingsziel. Die Therapie bzw. das Training wird an das Tier nach seiner Art, Rasse, Alter, Geschlecht und seinen körperlichen Verfassung angepasst.

Der Tierhalter wird darauf hingewiesen, dass die gelehrt Trainingsinhalte und Therapien nur bei konsequenter Weiterführung außerhalb der Therapiesitzungen den optimalen Erfolg erzielen können.

§3 Honorar der Tierphysiotherapeutin

Soweit das Honorar nicht individuell vereinbart wurde, gelten die in der Preisliste aufgeführten Sätze. Alle Leistungen werden nur gegen Barzahlung erbracht. Nur in Ausnahmefällen kann eine Zahlung gegen Rechnung erfolgen.

Der Tierhalter erhält auf Wunsch eine Quittung

§4 Fahrtkosten

Die Höhe der Fahrtkosten pro km kann der jeweils gültigen Preisliste entnommen werden.

§5 Hausbesuche / Termine

Termine gelten als vertraglich vereinbart, wenn sie per E-Mail oder telefonisch von der Tierphysiotherapeutin bestätigt wurden. Sollte ein Hausbesuch / Termin seitens des Tierhalters am selben Tag der zu erbringenden Leistung abgesagt werden, so ist das Honorar auch dann an die Tierphysiotherapeutin zu zahlen.

§6 Haftung

Der Tierhalter haftet für sämtliche Schäden, die an Personen, Praxisausrüstung durch ihn oder das Tier verursacht werden, unmittelbar und in voller Höhe.

§7 Datenschutz

Der Tierbesitzer wird hiermit davon in Kenntnis gesetzt, dass seine angegebenen Daten aufgrund des Vertragsverhältnisses zum Zweck der Bearbeitung und Verarbeitung gespeichert werden. Der Tierhalter verzichtet hiermit auf besondere Benachrichtigung lt. Bundesdatenschutz.

Sämtliche Inhalte von Beratungen, Behandlungen und Karteiakten unterliegen der Schweigepflicht. Die Tierphysiotherapeutin kann nur nach schriftlicher Erlaubnis durch den Tierhalter davon entbunden werden. Auf die Schriftform kann verzichtet werden, wenn die Auskunft im Interesse des Tierhalters erfolgt und anzunehmen ist, dass der Tierhalter zustimmen wird.

§8 Salvatorische Klausel

Sollte eine oder mehrere Bedingungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht oder nur teilweise rechtswirksam sein, so bleibt die Rechtswirksamkeit der übrigen Bedingungen hiervon unberührt.